W-04-140 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Peter Pütz (KV Bielefeld)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 140 bis 141:
~~Natürlich bleibt Wachstum kein Selbstzweck, und nicht~~Nicht jedes Wachstum ist ein Gewinn. Das Bruttoinlandsprodukt steigt auch, wenn Wälder abgeholzt und Böden ausgelaugt

Von Zeile 144 bis 149:
werden, verschiebt Wachstum nur Profite: von morgen auf heute, von unten nach oben. Wir setzen dem ~~ein Wachstum~~eine wachstumsunahängige Wirtschaftm entgegen, ~~das~~die trägt: ~~Ein Wachstum, das~~Eine Wirtschaft, die ökologischen Grenzen einhält~~, das denjenigen zugutekommt, die~~ und deren Ziel es ~~erarbeiten~~ist, menschliche Bedürfnisse zu befriedigen.

Deshalb ist jetzt unsere Aufgabe: Wachstum nicht bremsen, sondern unsere Wirtschaft wachstumsunabhängig gestalten. Unser Versprechen ist ein Mehr für alle, dass es besser wird. Wirtschaftlicher

Begründung

Der ursprüngliche Antrag baut an verschiedenen Stellen darauf, dass die Wirtschaft insgesamt, also im Sinne des Bruttoinlandsprodukts (BIP), immer weiter wächst, was u. a. aufgrund von Kriegen und Handelskonflikten alles andere als sicher ist (https://www.oecd.org/en/publications/2026/06/oecd-economic-outlook-volume-2026-issue-1_8be0dba6/full-report/germany_7e7e11af.html). Zudem hat sich bisher noch nirgendwo gezeigt, dass sich BIP-Wachstum ausreichend von Ressourcenverbrauch und Treibhausgasemissionen entkoppeln lässt (Parrique, Timothée, et al. "Decoupling debunked." Evidence and arguments against green growth as a sole strategy for sustainability. A study edited by the European Environment Bureau EEB 3 (2019).

Der Änderungsantrag befürwortet daher eine Wirtschaftspolitik, die im Sinne des Umweltbundesamts gesellschaftlichen Wohlstand innerhalb planetarer Grenzen unabhängig vom Wirtschaftswachstum anstrebt (https://www.umweltbundesamt.de/system/files/medien/1410/publikationen/uba_texte_89_2018_vorsorgeorientierte_postwachstumsposition.pdf).

weitere Antragsteller*innen

Felix Heine (KV Bielefeld); Dennis Baans (KV Steinfurt); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Klaus Feurich-Tobien (KV Bielefeld); Falco Weichselbaum (KV Bonn); Sarah Laukötter (KV Bielefeld); Maria-Charlotte Koch (KV Rhein-Sieg); Martin Steinbach (KV Rhein-Sieg); Mika Tiemeier (KV Bielefeld); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Aike Jeutes (KV Aachen); Andreas Schmitt (KV Bielefeld); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Andreas Knoblauch (KV Salzgitter); Karen Meyer (KV Bielefeld); sowie 76 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.